**Politik für behinderte Menschen heute**

Diesen Text hat Volker Schönwiese geschrieben.

Hilfe für behinderte Menschen in Österreich ist wichtig.

Es wird viel Geld dafür ausgegeben.

Von 10 Menschen hat ein Mensch eine Behinderung.

Im ganzen Leben hat fast jeder einmal eine Behinderung.

Zum Beispiel:

Weil man krank ist.

Weil man einen Unfall hat.

Oder weil man alt wird.

Es gibt für behinderte Menschen Geld und Einrichtungen.

Das Geld wird aber nicht richtig verwendet.

Wichtig ist Selbstbestimmung und Assistenz dafür.

Davon gibt es zu wenig in Österreich.

Armut soll verhindert werden.

Aussonderung soll verhindert werden.

Benachteiligung soll verhindert werden.

Behinderte Menschen wollen bei der Planung mitarbeiten.

Sie wollen mitentscheiden: Wie wird Geld verteilt?

Im Gesetzt steht: Niemand darf benachteiligt werden.

Es wird aber nicht eingehalten.

Oft entscheiden behinderte Menschen nicht selbst.

Oft entscheiden andere.

Zum Beispiel:

Die Gewerkschaft von Betreuern ohne Behinderungen.

Die Einrichtungen für behinderte Menschen.

Die, denen die Einrichtungen gehören.

Zum Beispiel: Die Kirche.

Es muss klar sein:

Wer entscheidet was?

Wer hat was entschieden?

Wer entscheidet über das Geld?

Es gibt seit 100 Jahren viele Forderungen von Menschen mit Behinderungen.

Selbstbestimmt Leben Österreich hat einen Brief an alle Parteien geschrieben.

Da stehen die Forderungen alle drinnen.

Wir werden weiter dafür kämpfen.

Auch wenn alles so lange braucht.